

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 21 (1979)

Heft: 10: Alternative Ferien

Vorwort: Brief an den Leser

Autor: Niklaus, Vreni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BRIEF AN DEN LESER

"Schreibst du mir einen Beitrag für den oktober-PULS?" Diese Frage stellte ich in den letzten Wochen mindestens acht Personen. Und immer habe ich die selbe Antwort erhalten. "Oh, ja eigentlich gerne, aber ... ich sollte noch sooooo viel anderes erledigen, kannst du nicht jemand anderes fragen ...?"

Mir stinkt das, und zwar gewaltig. PULS wird von etwa tausend Personen gelesen. Wo sind die denn? Jedesmal wenn ich eine Nummer zu redigieren habe, muss ich mühsam den Leuten nachrufen um bei der Montage nicht vor leeren Blättern zu sitzen.

Warum locken Euch nur noch Themen wie Sex und Religion aus dem Busch? Habt Ihr denn keine anderen "Sorgen"? Ist Euer geistiger Horizont wirklich auf diese Themenkreise beschränkt?

Die Leute die man dann zum Schreiben fragt sind sowieso immer die gleichen, d.h. die "sowieso-schon-aktiven" im Verein, denen wir dann das Messer an die Brust setzen nur damit die grosse Masse der PULS-Konsumenten wieder etwas zum Lesen hat Nein danke

So habt Ihr halt mal den PULS, den Ihr verdient

Oskar Villalba

PS. Vielleicht lest Ihr diesmal dafür die Informationen gründlich. Es hat sehr wichtige dabei. Zum Beispiel PULS-aktuell über's UNO-Jahr, und ".... Aber in der grössten Stadt" und den Artikel über den Twannberg.